

2.17. 77. 935-

Postkarte



An Herrn Professor
Margarete-Jodl

Wien 18

Ringelstrasse 13.

Wissen Todtenanzeige liebte ich mir lebendig lieblich
und bescheiden die Formierung an. man hat ja
freut, und folgt auf an dieser feierlichen
Geltin! Von lassen die Welt, daß die Zeit
auf die Verantwortung so sie sagen an mir
gegangen sind. will, Gern die ich nicht
folgen die ich mit dem Tode an mir
die Tode an mir. — In unfernen
Liebern
Annira.

Verlag von E. Lachner, Buchhändler, Wien

Loganferdpuu. 4. II. 1925.

Georgische Gedächtnis! Mit auf-
richtigen Dank empfing ich die Karte, welche
mir von so manchem Freunde und Aeltesten
des Genossenschaftlichen Vereins gegeben wurde
und zu lesen. Bedenken Sie, daß ich mit so geringem
Gehalt sehr zufrieden bin, namentlich auf längere Zeit
von fern weg von, aller ~~Art~~, die
den letzten 15 Jahren ohne Unterbrechung über so lang,
mit ihr verbundenen Leben, denn mancher Trauer aus-
schüßlich Leben vermessen. Da ich mich um mich
frage. Denn ich sage Ihnen: der Tod ist ein
Trauer an ihr Augenblicke zu erleben, und für
sich ist ein geliebter Mensch, und selbst wenn
es so wäre, wie ich für mich selbst. Bedenken Sie.
Aber, - aber: ich habe für mich einmal nicht
mehr. Die ich best, was es demnach ist. Einem
Dank mehr, aber nicht der Willen um die Zukunft
gebliebenen. Das ist ein Gedanke, welcher geht.

Sie selbst im nächsten kommenden zu sehen, diese
sollte ich nicht, wie Sie schreiben, die Wohlwollenden